

Medienmitteilung

Syngenta Group steigert Profitabilität in H1 2026; EBITDA-Margen verbessern sich in allen Geschäftsbereichen

- Umsatz im ersten Halbjahr 2026 von 12,2 Mrd¹. USD, ein Rückgang von 2% (-7% bei konstanten Wechselkursen, kWk) gg. Vorjahr, bedingt durch Restrukturierungen des Geschäfts und die Fokussierung auf ertragsstärkere Geschäftsbereiche
- EBITDA im ersten Halbjahr bei 2,4 Mrd. USD, ein Plus von 2% (3% kWk) gg. Vorjahr
- EBITDA-Marge verbesserte sich um 0,9 Prozentpunkte auf 19,5% im ersten Halbjahr, dank anhaltendem Fokus auf margenstärkere Geschäftsbereiche, Innovation und führender Position im Bereich Künstliche Intelligenz
- Positive Wechselkurseffekte (vor allem US-Dollar) stützen Umsatz; auf der Kostenseite wurden diese aber durch einen ungünstigen Währungsmix weitgehend ausgeglichen
- Syngenta Crop Protection steigerte den Umsatz um 4% und erhielt im ersten Halbjahr 2026 fast 900 neue Zulassungen, Wiederzulassungen und Label-Erweiterungen

27. August 2026, Basel, Schweiz / Shanghai, China

Syngenta Group, das nach Umsatz grösste Agrartechnologie-Unternehmen der Welt, hat heute die Finanzergebnisse für das erste Halbjahr und das zweite Quartal 2026 veröffentlicht. Die Profitabilität ist dabei in allen Geschäftsbereichen weiter gestiegen. Die strategische Ausrichtung der Gruppe auf margenstärkere Geschäftsbereiche, Innovation und den Einsatz Künstlicher Intelligenz sowie diszipliniertes Kostenmanagement trugen zu diesem Ergebnis bei.

¹ Syngenta Group hat ihren gesamten Anteil an Sinoferm am 23. Dezember 2025 an Sinochem Hong Kong übertragen. Sinoferm wird seit Januar 2026 nicht mehr konsolidiert. Alle Kennzahlen (Umsatz, EBITDA und EBITDA-Marge) werden auf vergleichbarer Basis dargestellt; die Vorjahresvergleichszahlen wurden entsprechend angepasst.

Der Umsatz im ersten Halbjahr lag bei 12,2 Mrd. USD, ein Minus von 2% gegenüber dem Vorjahr (-7% kWk). Der leichte Rückgang resultierte primär aus der Restrukturierung des Geschäfts und der damit verbundenen Reduktion des margenschwachen Getreidehandels in China.

Das EBITDA stieg im ersten Halbjahr um 2% (3% kWk) auf 2,4 Mrd. USD. Die EBITDA-Marge verbesserte sich um 0,9 Prozentpunkte auf 19,5%, verglichen mit 18,6% im ersten Halbjahr 2025. Die Syngenta Group steigerte die EBITDA-Margen in allen Geschäftsbereichen und unterstreicht damit die gezielte Ausrichtung auf hochwertigere Erträge.

Der Umsatz im zweiten Quartal 2026 betrug 5,7 Mrd. USD und ging damit im Quartalsvergleich um 7% zurück (-10% kWk). Das ausgewiesene EBITDA lag bei 1,0 Mrd. USD und damit 2% unter dem Vorjahresquartal. Bei konstanten Wechselkursen verbesserte sich das EBITDA um 4%.

Im ersten Halbjahr 2026 hat die Gruppe ihre Vorreiterrolle bei Künstlicher Intelligenz in der Landwirtschaft mit konkreten Projekten weiter gestärkt. Das Unternehmen investierte gezielt in Partnerschaften und Projekte, die Künstliche Intelligenz in konkreten Geschäftsnutzen überführen.

Die Gruppe setzt weiterhin konsequent auf Innovationen und neue Technologien und baut auch die digitalen Angebote weiter aus. Gleichzeitig bleibt die Kostendisziplin in einem weltweit unsicheren wirtschaftlichen und politischen Umfeld zentral. Wachstum mit steigender Profitabilität bleibt auch unter Hengde Qin, der am 1. August 2026 das Amt des CEO übernommen hat, das zentrale Ziel.

H1 2026

	H1 2026	H1 2025	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	12,2	12,5	-2	-7
EBITDA	2,4	2,3	2	3

Q2 2026

	Q2 2026	Q2 2025	Veränderung	Veränderung (kWk)
	Mrd. USD	Mrd. USD	%	%
Umsatz	5,7	6,1	-7	-10
EBITDA	1,0	1,0	-2	4

Syngenta Crop Protection

Syngenta Crop Protection erzielte im ersten Halbjahr 2026 einen Umsatz von 6,6 Mrd. USD, was einem Anstieg von 4% (-1% kWk) entspricht. Die anhaltend starke Nachfrage nach innovativen, margenstärkeren Produkten und Markenformulierungen blieb dabei der zentrale Wachstumstreiber. Die PLINAZOLIN® (Insektizid mit neuartigem Wirkmechanismus), ADEPIDYN® (Breitspektrum-Fungizid) und TYMIRIUM®-Technologien (zur Bekämpfung von Nematoden und Pilzkrankheiten) setzten ihre starke Entwicklung in wichtigen Märkten fort. Der Bereich Biologicals zeigte ebenfalls in allen Regionen ein robustes Wachstum.

In **Europa** legte der Umsatz im Pflanzenschutzgeschäft um 8% zu, unterstützt durch positive Währungseffekte. Hitze und Trockenheit im zweiten Quartal dämpften jedoch die Nachfrage nach Fungiziden und Anwendungen vor dem Keimen in wichtigen Pflanzenkulturen. **Asien, der Nahe Osten und Afrika** (ausgenommen China) wuchsen um 5%. **China** setzte seine starke Entwicklung mit einem Umsatzplus von 20% fort, getragen von der anhaltend hohen Nachfrage nach neuen Technologien und Biologicals.

Brasilien erzielte trotz anhaltendem Preisdruck ein Umsatzwachstum von 7%. Wachstumstreiber waren die konsequente Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse sowie die erfolgreiche Einführung innovativer Technologien wie TYMIRIUM®, PLINAZOLIN® und ADEPIDYN®. In **Lateinamerika** hingegen sank der Umsatz um 11%. Ausschlaggebend waren der anhaltende Preisdruck sowie der Bestandsabbau auf Kundenseite, der insbesondere in Argentinien die Absatzmengen drückte. Die erfolgreiche Einführung der PLINAZOLIN®-Technologie in Mexiko konnte diesen Rückgang teilweise abfedern.

In **Nordamerika** sank der Umsatz bedingt durch Timing-Effekte beim Aufbau der Lagerbestände um 4%. Im zweiten Quartal kehrte die Region zum Wachstum zurück, getragen von der hohen Nachfrage nach VICTRATO®. Dabei handelt es sich um eine neuartige Saatgutbehandlung, die Nematoden und wichtige Pilzkrankheiten gezielt bekämpft, die Etablierung der Kultur verbessert und die Erträge zahlreicher Kulturen – darunter Sojabohnen und Baumwolle – schützt.

Syngenta verzeichnete rund 900 neue Zulassungen, Wiederzulassungen und Label-Erweiterungen im Berichtszeitraum. Ein bedeutender Meilenstein war die erfolgreiche Einführung der VIRESTINA®-Technologie in Argentinien – dem ersten selektiven Herbizid gegen resistente Ungräser seit nahezu vier Jahrzehnten. Zu den weiteren Highlights zählte MIRAVIS® Duo: Das Breitspektrum-Fungizid erhielt in Thailand eine beschleunigte Zulassung und wurde in Indonesien registriert. Parallel dazu wurde die digitale Plattform CROPWISE® um KI-Funktionen erweitert: CROPWISE® AI unterstützt Landwirte nun mit Funktionen wie «Farm Highlights», «AI Machine Planner» und «CropwiseGPT».

Syngenta Seeds

Der Umsatz im Saatgutgeschäft betrug im ersten Halbjahr 2026 2,5 Mrd. USD, ein Plus von 1% gegenüber dem Vorjahr (-3% kWk).

Das Nutzpflanzengeschäft verzeichnete im ersten Halbjahr eine starke Dynamik. Wichtigster Wachstumstreiber war **Brasilien** mit einem Umsatzplus von 18%. Die Umsätze in **Europa** wuchsen um 7%, in **Asien, dem Nahen Osten und Afrika** um 6% und in **China** um 3% gegenüber dem Vorjahr. In **Lateinamerika** (-8%) und **Nordamerika** (-13%) blieb der Umsatz unter dem Vorjahresniveau. Das Geschäft dort wurde durch interne Restrukturierungen sowie den Rückgang der Mais-Anbauflächen in den USA beeinflusst, der die gesamte Branche betrifft.

Das starke Wachstum in **Brasilien** wurde massgeblich durch den Erfolg bei Mais in der zweiten Saison, das Mais-Lizenzgeschäft sowie die Einführung von zehn neuen Sojabohnen-Sorten vorangetrieben. Zudem setzte NK301VIP3 als erster hyper-früher Hybrid im Premium-Sommermais-Segment neue Impulse. **Europa** entwickelte sich trotz eines rückläufigen Marktumfelds stark, getragen von SY REMCO-Mais, der Lizenzierung des A.I.R.[®]-Sonnenblumen-Traits und dem Ausbau von SURELI-Sonnenblumen.

In **Asien, dem Nahen Osten und Afrika** trieben die zügige Einführung der Mais-Biotechnologie in Indonesien sowie neue Reisprodukte die Entwicklung voran. China Seeds verzeichnete im zweiten Quartal einen regulatorischen Erfolg mit der vorläufigen Zulassung von 17 gentechnisch veränderten Mais-Hybriden. **Lateinamerika** profitierte im zweiten Quartal von einer starken Auftragsdynamik bei Sonnenblumen und Mais. In **Nordamerika** wird das Produktportfolio für die Saison 2027 eingeführt. Im Fokus steht hier das DURASTAK[™]-Mais-Merkmal – der branchenweit erste Triple-Bt-Proteinstack zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers.

Syngenta Vegetable Seeds eröffnete in Spanien ein neues F&E-Technologiezentrum. Die Investition von 10 Mio. USD zielt darauf ab, die Züchtungszyklen bei Kernkulturen wie Tomaten, Paprika und Gurken zu beschleunigen. Das Geschäft mit Gemüsesaatgut entwickelte sich im ersten Halbjahr sehr positiv, insbesondere in Westeuropa, Mittel- und Osteuropa, Nordamerika und China.

Syngenta Group China

Der Umsatz von Syngenta Group China lag im ersten Halbjahr 2026 bei 2,5 Mrd. USD, ein Rückgang von 15% gegenüber dem Vorjahr (-20% kWk). Ausschlaggebend hierfür war der bewusste Rückzug aus dem margenschwachen Getreidehandel und die Optimierung des MAP-Geschäfts. Zudem wird das Sinofert-Düngemittelgeschäft² nicht mehr in den Zahlen konsolidiert.

In den Hauptsegmenten **formulierte Markenprodukte** und **Saatgut** verzeichnete Syngenta Group China ein Wachstum von jeweils 15% beziehungsweise 4%. Der Umsatz von **Yangnong Chemical** stieg um 12%.

² Syngenta Group hat ihren gesamten Anteil an Sinofert am 23. Dezember 2025 an Sinochem Hong Kong übertragen. Sinofert wird seit Januar 2026 nicht mehr konsolidiert. Alle Kennzahlen (Umsatz, EBITDA und EBITDA-Marge) werden auf vergleichbarer Basis dargestellt; die Vorjahresvergleichszahlen wurden entsprechend angepasst.

Im Januar 2026 nahm Syngenta das neue Pflanzenschutz-Formulierungswerk in Nantong in Betrieb; die kommerzielle Produktion startete im Mai. Ein wissenschaftlicher Meilenstein gelang dem Syngenta Beijing Innovation Center: Die Entdeckung der weltweit ersten Parthenogenese bei Sonnenblumen, einer Fortpflanzungsform ohne Pollenbefruchtung, wurde von der chinesischen Regierung als eine von zehn «wegweisenden Technologien» gewürdigt. Im Juni 2026 gab Syngenta Group China eine Partnerschaft mit McDonald's China und McCain China bekannt, um in China eine nachhaltigere Lieferkette für Pommes frites zu unterstützen.

ADAMA

Der Umsatz von ADAMA lag im ersten Halbjahr 2026 auf Vorjahresniveau bei 2,1 Mrd. USD (-3% kWk), mit breitem Volumenwachstum bei anhaltendem Preisdruck. Bruttogewinn und -marge verbesserten sich dank höherer Absätze und eines optimierten Produktmixes. Gleichzeitig wurden in einem sich stabilisierenden, aber weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld für Anbieter nicht-patentierter Wirkstoffe gezielte Effizienzmassnahmen umgesetzt.

In **Europa, Afrika und dem Nahen Osten** steigerte ADAMA den Umsatz um 9%, in **Nordamerika** um 5%. **Asien-Pazifik** (ohne China) wuchs um 2%. In **Lateinamerika** ging der Umsatz um 3% leicht zurück. In **China** sanken die Umsätze planmässig um 23%, bedingt durch den gezielten Rückzug aus dem Geschäft mit Basischemikalien und margenschwachen Produkten.

Im ersten Halbjahr 2026 trieb ADAMA ihre Innovationsstrategie mit neuen Produkteinführungen in wichtigen Schlüsselmärkten weiter voran. Ein Highlight im zweiten Quartal war der US-Marktstart von NOVALI™: Die Kombination aus Pyroxasulfon und der innovativen Formulierungstechnologie Sesgama™ bietet Landwirten im Mais- und Sojaanbau eine hocheffiziente, langanhaltende Unkrautbekämpfung. Damit knüpft ADAMA an die erfolgreichen Markteinführungen des ersten Quartals an, darunter das Herbizid MARATHON™ in Australien.

Zusammenfassung der finanziellen KPIs der Syngenta Group

H1 2026

	H1 2026	H1 2025	H1 2026	H1 2025
Umsatz	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Syngenta Group	12,2	12,5	83,9	89,5
Syngenta Crop Protection	6,6	6,4	45,9	46,0
ADAMA	2,1	2,1	14,5	15,0
Syngenta Seeds	2,5	2,4	17,0	17,5
Syngenta Group China	2,5	2,9	17,0	21,1
Eliminierungen	-1,5	-1,3	-10,5	-10,1
EBITDA	2,4	2,3	16,3	16,7

Q2 2026

	Q2 2026	Q2 2025	Q2 2026	Q2 2025
Umsatz	Mrd. USD	Mrd. USD	Mrd. RMB	Mrd. RMB
Syngenta Group	5,7	6,1	39,1	44,2
Syngenta Crop Protection	3,2	3,0	21,8	21,8
ADAMA	1,1	1,1	7,3	7,8
Syngenta Seeds	1,0	1,1	6,8	7,7
Syngenta Group China	1,0	1,4	6,7	10,3
Eliminierungen	-0,6	-0,5	-3,5	-3,4
EBITDA	1,0	1,0	6,5	7,0

Endnoten

Weitere Informationen finden Sie in der Finanzberichterstattung von ADAMA Ltd. (SHE: 000553), Winall Hi-tech Seed (SHE: 300087), Yangnong Chemical (SHA: 600486) und Syngenta AG.

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Vergleichswerte auf den gleichen Zeitraum im Jahr 2025. Zahlenangaben, einschliesslich der Angaben zu prozentualen Veränderungen (%), können Rundungsdifferenzen aufweisen. Die in dieser Mitteilung dargestellten Ergebnisse sind ungeprüft und beruhen auf einer Konsolidierung der Geschäftseinheiten der Syngenta Group, zu der Syngenta AG, Syngenta Group China, ADAMA Ltd, Winall Hi-tech Seed und Yangnong Chemical gehören. Abweichend von früheren Berichterstattungen weist Syngenta Group China die Ergebnisse nun ohne Adama China aus, um die angepassten Managementstrukturen widerzuspiegeln. Am 31. Dezember 2025 übertrug Syngenta Group das Sinofert-Geschäft in China an Sinochem Holdings. Das Geschäft wird ab Januar 2026 nicht mehr konsolidiert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

In diesem Bericht werden die Ergebnisse einer Periode mit denen einer anderen Periode verglichen, gegebenenfalls unter Verwendung konstanter Wechselkurse (kWk). Die Finanzkennzahlen der aktuellen Geschäftsperiode für Geschäftseinheiten, die in anderen Währungen als dem US-Dollar berichten, werden nicht zu den Wechselkursen des aktuellen Jahres, sondern zu den Wechselkursen der vorherigen Geschäftsperiode in USD umgerechnet. Die Darstellung konstanter Wechselkurse (kWk) zeigt die zugrunde liegende Geschäftsentwicklung bereinigt um mögliche Währungsschwankungen.

Das EBITDA ist eine nicht durch GAAP-Rechnungslegungsstandards definierte Kennzahl. Das von der Syngenta Group definierte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich beschriebenen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Syngenta Group definiert EBITDA als Gewinn vor Zinsen, Steuern, Minderheitsanteilen (ohne beherrschenden Einfluss), Abschreibungen, Amortisationen, Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen. Die Informationen zum EBITDA wurden aufgenommen, da sie von der Geschäftsleitung und von Investoren als zusätzliche Kennzahl für die operative Geschäftsleistung verwendet werden. Syngenta Group

exkludiert Restrukturierungsaufwendungen und Wertberichtigungen bei der Berechnung des EBITDA, weil hierbei Positionen, welche die Vergleichbarkeit von einer Periode zur nächsten beeinträchtigen könnten, ausgeklammert bleiben.

Das in der Pressemitteilung verwendete EBITDA berücksichtigt keine Einmaleffekte; in anderen Dokumenten kann dies als zugrunde liegendes oder bereinigtes EBITDA behandelt werden. Das EBITDA berücksichtigt ebenfalls nicht andere einmalige oder nicht zahlungswirksame / nicht operative Posten, die keinen Einfluss auf die laufende Performance des Unternehmens haben. Auch die Auswirkungen eines zeitlich gebundenen, auf Konzernebene eingeführten langfristigen Incentive-Programms für das Management werden nicht einbezogen.

Der Begriff «die Gruppe» bezieht sich immer auf Syngenta Group.

Über die Syngenta Group

Syngenta Group ist eines der grössten Agrartechnologie-Unternehmen (AgTech) auf der Welt und beschäftigt über 50'000 Mitarbeitende in mehr als 90 Ländern. Syngenta Group hat es sich zur Aufgabe gemacht, wegweisende Lösungen für Landwirte zu finden – auf jedem Feld – (Breakthroughs for farmers, in every field™), damit diese den notwendigen Wandel vollziehen können, um eine wachsende Weltbevölkerung zu ernähren und gleichzeitig den Planeten zu bewahren. Geleitet von ihrem Nachhaltigkeitsziel – höhere Erträge bei geringerer Umweltbelastung – liefern die wegweisenden wissenschaftlichen Erkenntnisse von Syngenta Group bessere Ergebnisse für Landwirte und die Gesellschaft in einem bisher nie dagewesenen Ausmass. Syngenta Group ist das umsatzstärkste AgTech-Unternehmen weltweit: Nummer eins im Pflanzenschutz, Nummer eins bei Biologicals und Nummer drei im Saatgutgeschäft.

Syngenta Group ist in Shanghai, China, registriert und hat ihren Verwaltungshauptsitz in der Schweiz. Die Stärke der Gruppe basiert auf ihren vier Geschäftseinheiten: Syngenta Crop Protection mit Hauptsitz in der Schweiz; Syngenta Seeds mit Hauptsitz in den Vereinigten Staaten; ADAMA® mit Hauptsitz in Israel; und Syngenta Group China.

Für Fotos und Videos von Syngenta Group besuchen Sie bitte die Syngenta Group Mediathek.

Um mehr darüber zu erfahren, wie Syngenta Group wegweisende Lösungen für die Landwirtschaft auf jedem Feld ermöglicht, lesen Sie unsere Geschichten und folgen Sie uns in den sozialen Medien.



Datenschutz ist uns wichtig. Sie erhalten diese Veröffentlichung auf der Rechtsgrundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO („berechtigtes Interesse“). Wenn Sie jedoch keine weiteren Informationen über Syngenta Group erhalten möchten, senden Sie uns einfach eine kurze formlose Nachricht und wir werden Ihre Daten nicht mehr zu diesem Zweck verarbeiten. Weitere Details finden Sie auch in unserer Datenschutzerklärung.

Warnhinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die durch Begriffe wie «glauben», «erwarten», «annehmen», «beabsichtigen», «planen», «werden», «können», «sollten», «schätzen», «voraussagen», «potenziell», «fortsetzen» und ähnliche Ausdrücke identifiziert werden können. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen Aussagen zu den künftigen Erwartungen, Plänen, Aussichten, Zielen, der Leistung oder zu Ereignissen von Syngenta, einschliesslich Aussagen, die im Dokument zitierten Einzelpersonen zugeschrieben werden, unabhängig davon, ob dabei die genannten Begriffe verwendet werden. Solche Aussagen beruhen auf aktuellen Erwartungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen und unterliegen bekannten wie unbekannten Risiken, Unsicherheiten und weiteren Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Leistung oder die erzielten Erfolge wesentlich von den darin ausgedrückten oder implizierten Aussagen abweichen. Sie sind keine Garantien für die künftige Geschäftsentwicklung und die Leserinnen und Leser sollten sich nicht in unangemessenem Mass auf sie verlassen. Für Syngenta Group umfassen solche Risiken und Unsicherheiten unter anderem Risiken im Zusammenhang mit Gerichtsverfahren, behördlichen Genehmigungen, der Entwicklung neuer Produkte, zunehmendem Wettbewerb, Kundenkreditrisiko, allgemeinen wirtschaftlichen und Marktbedingungen, Refinanzierungsrisiko, Zinsschwankungen und Zugang zu Kapitalmärkten, Compliance und Behebungsmassnahmen, sich entwickelnden Umwelt- und Nachhaltigkeitsvorschriften, Änderungen in der Agrarpolitik oder Subventionsregelungen, geistigen Eigentumsrechten, Umsetzung organisatorischer Änderungen, Wertminderung immaterieller Vermögenswerte, Verbraucherwahrnehmungen von gentechnisch veränderten Pflanzen und Organismen oder Pflanzenschutzchemikalien, Klimawandel und extremen Wetterereignissen, Schwankungen bei Wechselkursen und/oder landwirtschaftlichen Rohstoffpreisen, Unterbrechungen der Lieferkette – einschliesslich Risiken aus Bezugsvereinbarungen mit nur einer Bezugsquelle –, (geo)politischen Risiken, Handelsbeschränkungen, Sanktionen und Exportkontrollen, Naturkatastrophen sowie Cybersicherheitsvorfällen, Verletzungen der Datensicherheit und Ausfällen oder Störungen von Informationstechnologiesystemen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieses Dokuments. Ausser soweit gesetzlich vorgeschrieben, übernimmt Syngenta Group keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse, geänderter Annahmen oder aus anderen Gründen.

© 2026 Syngenta. All rights reserved.

®/™ sind Trademarks der zur Syngenta Group gehörenden Gesellschaften.